

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **36 (1920)**

Heft 30

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dazu führen, daß mit den so dringend notwendigen Wohnungsbauten nicht mehr zurückgehalten wird.

Zum Schlusse nochmals die Einladung an Fachleute, Behörden und Bauaufsicht: Man benütze die gute Gelegenheit, sich an Hand einer reichhaltig besichtigten Ausstellung ein Bild zu machen vom heutigen Stand der „sparsamen Bauweisen“. Manches ist noch verbesserungsfähig, jedes aber der Beachtung würdig.

Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues.

Programm der Verbandstagung
vom 23. und 24. Oktober 1920.

23. Oktober, vormittags: Besichtigung der Ausstellung „Baustoffe und Bauweisen“ der Sektion Zürich im Kunstgewerbemuseum (Landesmuseum), oder Führung durch Wohnkolonien: Gruppe 1. Gießhübel-Netlibergstraße (Favorite), Rebhügel (Städtisch), Zurlindenstraße (Städtisch), Lienhardstraße (Gesellschaft für billige Wohnungen). Gruppe 2. Nordstraße (Städtisch), Röntgenstraße (Eisenbahner), Bibichstraße-Einfamilienhaus (Städtisch), Derlikon-Birchstraße (Allgemeine Baugenossenschaft Zürich). Gruppe 3. Kapf (Genossenschaft), Karthausstraße (Kantonal), Rehalp (Genossenschaft). — Besammlung der Teilnehmer im Vestibül des Kunstgewerbemuseums punkt 1/2 9 Uhr.
- Nachmittags: Besichtigung der Ausstellung oder Führung durch Wohnkolonien, Gruppen 1—3. Besammlung der Teilnehmer im Vestibül des Kunstgewerbemuseums punkt 1/2 2 Uhr.
- Abends 5 Uhr: Vorstandssitzung im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums.
- Abends 6 Uhr: Außerordentliche Delegierten-Versammlung im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums.
- Abends 8 1/4 Uhr: Vorträge über Finanzierung des Wohnungsbaues. Nat. Rat Dr. Schär, B. S. R., Direktor Dr. Bachmann, Nat. Bank Zürich im Schwurgerichtssaal (Hirschengraben 13).
24. Oktober, vormittags: Besichtigung der Ausstellung oder Führung durch Wohnkolonien, Gruppe 1—3. Besammlung der Teilnehmer im Vestibül des Kunstgewerbemuseums punkt 1/2 9 Uhr. — 11 Uhr Vortrag von H. Gilliard, Architekt „La place du logement dans la ville“. Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums.

Verschiedenes.

- † Schlossermeister Eduard Vogt-Wegmann in Zürich 6 starb am 7. Oktober im Alter von 89 Jahren.
- † Schlossermeister Max Senn-Ründig in Bauhof-Rüti (Zürich) starb am 8. Oktober nach langer Krankheit im Alter von 30 Jahren.
- † Zimmermeister Kaspar Leonz Fischer in Stetten (Aargau) starb am 16. Oktober im Alter von 64 Jahren.
- † Schreinermeister Gottfried Gilomen in Langendorf bei Solothurn starb am 16. Oktober im Alter von 69 1/2 Jahren.
- † Zimmermeister Jakob Schär in Graltshausen (Thurgau) starb am 17. Oktober im 66. Lebensjahre.
- † Schmiedmeister Konrad Seger-Gremlich in Grmatingen starb am 16. Oktober im 69. Altersjahr.

† Spenglermeister Hans Rohner-Jörg in Zürich starb am 17. Oktober im Alter von 52 Jahren.

Eine Filiale des Bauamtes des Schweizerischen Bauernverbandes ist in Winterthur eröffnet worden.

Arbeitslosenfürsorge im Kanton Zürich. Die Volkswirtschaftsdirektion macht durch Kreis Schreiben vom 12. Oktober die Gemeindebehörden, Einigungskommissionen und Berufsverbände mit Nachdruck auf Art. 37 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober 1919 aufmerksam, wonach die Betriebsinhaber verpflichtet sind, sämtliche offenen Stellen unverzüglich den zuständigen Arbeitsämtern, Gemeindegewerkschaften oder dem kantonalen Amt für Arbeitslosenfürsorge (Zürich: Walchestraße 15), zu melden. Die Gemeindebehörden werden eingeladen, durch ihre Fürsorgebeamten mit den Firmen ihrer Gemeinde Fühlung zu halten, um sich Einblick in die Arbeitsverhältnisse zu verschaffen. „Die Verantwortung aller Stellen“, schreibt die Volkswirtschaftsdirektion, „die sich mit der Vermittlung von Arbeit und mit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu befassen haben, ist groß. Die Ausichten für den Arbeitsmarkt sind keineswegs günstig. Es ist von größter Wichtigkeit, daß durch richtige Vermittlung alle Arbeitsgelegenheiten ausgenützt werden. Die Geldunterstützung darf nur als letzter Notbehelf Anwendung finden. Die Richtlinien einer zeitgemäßen Arbeitslosenfürsorge sind vorgezeichnet. Die Arbeitslosigkeit wird mit Erfolg bekämpft, indem man ihren Ursachen energisch entgegentritt, nämlich Arbeitsgelegenheit beschafft, durch umsichtige und rasche Stellenvermittlung Angebot und Nachfrage ausgleicht, die Einreise fremder Elemente sorgfältig reguliert, einheimische Kräfte den Berufen zuführt, die bisher von Fremden ausgeübt wurden, und Unterstützungsfälle einzeln und einläßlich kontrolliert.“

Auf Freitag den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, beruft die Volkswirtschaftsdirektion eine Konferenz von Vertretern der Gemeindebehörden, Einigungskommissionen und Arbeitgeberverbände des Kantons in das Junsthau „Zimmerleuten“ in Zürich ein. Es sollen Fragen der Arbeitslosenfürsorge behandelt und in der Diskussion Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen entgegen genommen werden.



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL

BLAHN & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDERE
BLANKS STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914